

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

9.3.1870 (No. 67)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Mittwoch den 9. März

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 5649. Die Sorge für arme Augenranke des Kreises Karlsruhe betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäthe werden benachrichtigt, daß die mit der Augenklinik in Karlsruhe und mit der Universitätsklinik in Heidelberg früher bestandenen Verträge, nach Beschluß der letzten Kreisversammlung, auch fernerhin in Kraft bleiben.

Dabei wird, bezüglich des bei Aufnahme von Augenranken einzuhaltenden Verfahrens, erneuert auf die Verkündung in Nr. 21 des Tagblattes von 1868 verwiesen.

Karlsruhe, den 5. März 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 5186. Die Aufstellung einer Dampfmaschine durch Glasermeister Ferdinand Schur dahier betreffend.

Glasermeister Ferdinand Schur beabsichtigt, auf seinem Viktoriastraße 7 dahier belegenen Anwesen eine Dampfmaschine von 3 Pferdekraften aufzustellen, welche zum Betriebe einer Holzbearbeitungsmaschine und einer Stammsäge bestimmt ist.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt während 4 Wochen bei dem Gemeinderathe offen, und sind etwaige Einsprüche binnen gleicher Frist entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 2. März 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Nr. 5465. Wagenbauer Wilhelm Bickel hier wird als Agent der Berlin'schen Feuerversicherungs-Anstalt für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 3. März 1870.

Großh. Bezirksamt.
Beyer.

Dankfagung.

Liebesgaben zur Beschaffung der Kleidung für arme in Karlsruhe nicht heimathberechtigte Confirmanden habe ich erhalten: von G. E. 5 fl.; von E. R. 2 fl.; von E. M. 2 fl.; von W. B. 1 fl.; von W. R. 42 fr.; von E. B. 30 fr.; von B. F. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Lh. Noth, Stadtpfarrer.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, sechszehnte hauswirthschaftliche Vorlesung: das Tafelgeschirr und die Bestede.

Professor Weidinger.

32.

Lebensbedürfniß-Berein.

Im Vereinsladen sind angekommen: sog. Göttingerwürste aus Wertheim. Erwartet wird ächtes Kölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichspfad.

Karlsruhe, den 5. März 1870.

Die Verwaltung.

33.

Freiwillige Feuerwehr.

Die besprochene Abendunterhaltung findet Donnerstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Bürgervereins statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, welche in Dienstkleidung zu erscheinen haben, sowie die berechtigten älteren Kameraden hiermit freundlichst ein.

Nicht-Familienangehörige dürfen nicht eingeführt werden.

Das Comite.

Mägdeherberge.

3.1. Wir bringen wiederholt in Erinnerung, daß geschäftliche Ansuchen an die Hausmutter, deren Zeit Vormittags durch ihre Obliegenheiten vollständig in Anspruch genommen ist, nur während der Nachmittagsstunden von 2-5 Uhr gestellt werden können.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Das Comite.

Fruchte-Versteigerung.

3.3. Auf Großh. Domäne Stutensee werden

Donnerstag den 10. März,

Nachmittags 3 Uhr,

circa 240 Centner Roggen,

circa 215 Centner Weizen,
300 " Gerste,
100 " Hafer und
50 " Belschorn
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. März 1870.

Großh. Gutsverwaltung.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 2. März 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.
Runkelmehl Nr. 1 14 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 11 fl. 30 fr.
In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt 42,640 q Mehl.
Eingeführt wurden v. 24. Febr. bis 2. März 143,026 q Mehl.
185,666 q Mehl.
Davon verkauft 142,642 q Mehl.
Blieben aufgestellt 43,024 q Mehl.

Wiesen-Arbeiten.

Nächsten Freitag den 11. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird das Reinigen der Wiesen der Kammergüter Gottesau und Rüppurr mit Grundverrechnung im Kostenanschlag von 137 fl. 36 fr. und die Umwandlung von 8 Morgen Weierwaldäckern des letzteren Kammergutes in Wiesen (mit Verwendung größeren Fuhrwerks) im Anschlag von circa 800 fl. im Hirsch zu Kleinrüppurr loosweise öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. März 1870.

Großh. Domänenverwaltung.

Fruchtverkauf.

3.2. Montag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gute Maxau am Rhein bei Knielingen

37 Malter Winterweizen,

15 " Sommerweizen,

6 " Winterforn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. März 1870.

Die marktgräfliche Gutsverwaltung.

Garten-Versteigerung.

3.3. Die Reliquien des Steinhauermeisters Karl Trier dahier lassen am

Montag den 14. März,

Nachmittags 3 Uhr,

einen ihnen gemeinschaftlich zugehörigen, 1 Viertel großer Garten vor dem Friedrichsthor in der II. Allee, neben Schuhmacher Johann Oberst's Wittve und Schuhmacher August Messinger, in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigern, und es erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 1600 fl. erlöset werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1870.

Großh. Notar **Grimmer.**

Versteigerung abgängiger Re- quisiten und Bauhölzer.

22. **Donnerstag den 10. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, wird in unserem Re- quisiten-Magazin (gegenüber dem Güterbahn- hofe) eine größere Anzahl abgängiger Kasern- Utensilien, worunter **Stehlampen, Wand- und Hoflaternen, Schilderhäuser** u., sowie anreihend hieran **auf dem f. g. La- boratoriumsplatze** (beim neuen Friedhofe) eine größere Parthe abgängiger **Bauhölzer** und **Monturkästchen** in schicklichen Ab- theilungen gegen Baarzahlung öffentlich ver- steigert

Karlsruhe, den 3. März 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.

2.1. Die zum Nachlasse des Gr. Postre- visors Joseph Kölig hier gehörigen Fahr- nisse, bestehend in Gold, Silber, Büchern (wo- runter Brehm's Illustriertes Thierleben und Brockhaus' Conversationslexikon, ganz neu und in elegantem Einband), Kleidungsstücken, Bet- tung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstigem Hausrath, werden am nächsten **Freitag den 11. d. M.,** Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im dritten Stock des Hauses Nr. 133 der Lan- genstraße dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Großh. Notar **Cevin.**

Fahrrad-Versteigerung.

Heute, **Mittwoch den 9. März,** Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus der Sammlungs des Gastwirths Thoma im Gasthof zum Englischen Hof dahier, Langestraße Nr. 76, nachbenannte Ge- genstände gegen sogleich baare Zahlung öffent- lich versteigert, als:

verschiedene Silbergeräthe und eine große Parthe silberplattirte Gegenstände.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. März d. J.,**

Nachmittags halb 3 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus) hier: **1 Schif- fonniere, 1 silberne Taschenuhr, 1 goldene Kette, 1 Kanapeegestell, 1**

Kasten und ein Winterrock gegen Baar- zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lieb- haber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Gerichtsvollzieher **Dölter.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Apr. an eine stille Familie zu vermieten *g. Majer*

Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96. *Subr. Naas*

Wohnungen zu vermieten

* Es ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, nach Verlangen können noch 2 Zimmer nebst Küche, Keller und Speicher dazu gegeben werden, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54 im zweiten Stock.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und son- stigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

Wohnungen zu vermieten!

auf **23. April** und **23. Juli 1870,** darunter **große Wohnungen und ganze Häuser,** durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von **4.1. Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, ist im zweiten Stock ein Zimmer mit zwei Kreuz- stöcken, gut möblirt, auf den 15. April zu ver- mieten. *Hanson*

4.4. Jähringerstraße 76 (Com- merseite) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. *Müller*

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserhahn billig zu verkaufen.

* 2.1. Erbprinzenstraße 33, unterer Gang links, ist ein auf die Straße gehendes, möb- lirtes Zimmer bis 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Auserferer Zirkel 7 ist ein möblirtes Zim- mer auf 15. März oder 1. April zu ver- mieten.

* Hirschstraße 27 zwei Stiegen hoch, im Vorderhause, sind 2 gut möblirte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, auf 1. April zu vermieten.

* Innerer Zirkel 9 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann an einige Herren Kost abgegeben werden. *Herrnfeldig*

Epitalstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im ersten Stock auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Da dasselbe ganz nahe am Bahnhof gelegen ist, würde es sich für einen Eisenbahnbeamten eignen.

Magazin zu vermieten.

Ein dreistöckiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu ver- mieten: Langestraße 32 im zweiten Stock. *Herrnfeldig*

Wohnungsgesuche.

4.3. Eine hübsche Wohnung von 3-7 Zimmern in der Mitte der Stadt wird von einer aus 2 Per- sonen bestehenden Familie auf **23. April** oder **23. Juli** zu mieten ge- sucht. Adressen unter der Chiffre **R. B.** befördert das Kontor des ab- Tagblattes.

Auf 23. April oder 23. Juli wird eine Woh- nung von 5-7 Zimmern mit nöthigem Zuge- hör gesucht: Kronenstraße 25, zweiter Stock.

* Eine ordnungsliebende und pünktlich Zins zahlende Familie sucht auf Juli eine Wohnung von 6-8 Zimmern oder auch ein ganzes Haus zu mieten oder zu kaufen. Adressen bittet man längstens bis zum 12. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Herrnfeldig*

An die verehrl. P. P. Woh- nungsvermieter!

Wohnungen, sowohl für sofort als auf den 23. April und 23. Juli 1870, in verschiedenen Größen, beziehbar (möblirt oder unmöblirt), nimmt zur Vermietung unter bekannt discreter Besorgung an, hin- weisend auf die Annehmlichkeit ohne Stö- rung und Zeitverlust zu vermieten: das Wohnungs-Vermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Dienst-Anträge. *Platzer*

* 3.1. Zur Führung einer kleinen Haus- haltung wird auf Ostern eine treue und zu- verlässige Person gesucht, welche gut bürger- lich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tag- blattes. *Herrnfeldig*

* Es wird sogleich ein gewandtes Keller- mädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 44.

Zwei Tapeziergehülfen

können dauernde Stellung gegen hohen Lohn erhalten bei **F. A. Keller,** Friedrichstraße 12 in **Heidelberg.** *C. W. Keller*

Stellenantrag. *Herrnfeldig*

Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, wird zur Bedienung eines solchen, sowie zur Besorgung der Garten- und Hausgeschäfte gesucht: Amalienstraße 73.

Beschäftigungs-Antrag.

In der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei dahier findet ein tüchtiger **Buchbinder** so- fort Beschäftigung.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht u. d. überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nötig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. K. No. 20 an das Kontor des Tagblattes franco einzusenden

Offene Lehrlingsstelle.

In einer hiesigen lithographischen Werkstatt wird auf Ostern eine Lehrlingsstelle vakant, welche durch einen jungen Mann von tüchtigen Schulkenntnissen und einiger Anlage zum Zeichnen und guter Handschrift besetzt werden soll. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung kann am 1. April unter günstigen Bedingungen bei uns als Lehrling eintreten. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Lehrling,

ein, der das Graviren und Guillochiren erlernen will, wird für ein Geschäft in Pforzheim unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Kaufmann Vennrich, Stephanienstraße 19.

Lehrstelle offen.

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckerei von Ch. Th. Gross in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

Stellengesuche.

Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches weisnähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches im Nähen sich noch besser auszubilden wünscht, sucht auf Ostern eine Stelle, wo Kost und Schlafstelle gegeben werden kann. Zu erfragen Bahnhofstraße 17, eine Stiege hoch.

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Langestraße 136, im Nähmaschinenladen, werden Arbeiten aller Art auf der Nähmaschine angenommen und schnell und billig besorgt.

* 3.1. Ein im Bügeln gut erfahrendes Frauenzimmer empfiehlt sich in und außer dem Hause in diesem Fache. Zu erfragen alte Waldstraße 3 im Seitenbau.

Kleidermacherin,

eine perfekte, welche nach dem Journale arbeitet, und allen Anforderungen in diesem Fache zu entsprechen vermag, empfiehlt sich Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im 3. St. d.

Verloren.

* Von der Langestraße bis zur Wilhelmsstraße wurde vom Montag auf Dienstag Nachts ein neuer schwarzer Filzhut verloren. Der redliche Finder wolle denselben Wilhelmsstraße 8 gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

* Verloren wurde am letzten Samstag in der Sophien- oder Steinstraße ein goldenes Bracelet, einen einfachen gerippten Reif darstellend. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnhaus mit Stallung und Garten zu verkaufen!

oder auch zu vermieten in gutem Stand mit Salon, 10 Zimmern, Mansarden etc., in angenehmer Lage, für eine Herrschafts-Wohnung geeignet. Näheres durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Wirthschaftsverkauf.

Ein frequenter, in bester Lage gelegener Gasthof dabier mit Realwirthschaftsgerichtigkeit ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Handels-Agentur-Geschäft Friedrichsplatz 5. F. A. Dannbacher.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Kanarienvogel, Holländer und Bastard, Hähnen und Hennen, sind sehr billig zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock, an Werktagen von 12 bis 2 Uhr, an Sonntagen den ganzen Tag. Ebenfalls ist eine 7 Fuß lange und 7 Fuß hohe Fliegende zu verkaufen.

* Eine ausgezeichnete gute Nähmaschine (Kettenstich), noch ganz neu, ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 8 parterre.

* Ein Kanarienvogel, Hauptschläger, wofür garantirt wird, sammt Käfig, sowie ein Sahn und eine Senne, die auch sehr schön schlagen, sind zu verkaufen: Herrenstraße 54 im Hinterhaus.

* Ein schwarzer Anzug, für einen Confirmanden sich eignend, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 51 im 3. Stock.

Es sind neu billigen Preises zu verkaufen: zwei Pfeilerkommode mit vier Schubladen nebst drei Strohhühlen: innerer Zirkel 5 im Hinterhaus zu ebener Erde, Thüre links.

Zu verkaufen!

eine größere Anzahl Herrschaftshäuser, Villas, Wohnhäuser (für Privat) in verschiedenen Lagen, in und außerhalb der Stadt; ferner Häuser für Geschäfte und gewerbliche Verwendung durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltener Ledentisch mit Glasschrank zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* 2.1. Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor und Thorwart Höllischer am Karls- thor abgeben.

gerthor und Thorwart Höllischer am Karls- thor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

3.1. gebrauchte Klaviere, Flügel und Tafelform, sucht zu kaufen

Franz Fischer, Schreiner, in Bruchsal.

* Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich bis Anfangs nächsten Monats wieder einen Kurs in der

einfachen und doppelten Buchhaltung, sowie in allen hierzu erforderlichen schriftlichen Arbeiten und Rechnen eröffnen werde.

Den Unterricht werde ich für Kaufleute und Handwerker in einer den betreffenden Geschäften derselben entsprechenden Weise ertheilen und einen besondern Kurs für

Damen

eröffnen. Anmeldungen werde ich jeweils Nachmittags von 1-2 Uhr und Abends nach 7 Uhr mit Vergnügen entgegen nehmen.

J. Dibold,

Akademiestraße 1. im Geschäfte des Herrn A. Kömbildt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ananas, Mandarinen, Orangen u. Citronen empfiehlt

C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Chocolade

von Felix Potin in Paris ist nun wieder in verschiedenen Nummern vorrätzig, was hiermit empfehlend anzeigt C. A. Kandler, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Frisch eingetroffen:

Schellfische, Seedorf, Merlan, Alal, französische Soles

empfehl billigt

Louis Dörle.

Wiener Saitenwürstchen

empfehl

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische franz. Soles &c.

Heute
frische Schellfische,
gewässerter Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Strachino di Milano,
Straßburger Münster,
Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Roquefort,
ächt Emmenthaler,
Parmesan,
grünen Kräuter- und
Kochener Rahmkäs
empfiehlt

Louis Dörle.
Liebig's
ächt amerik. Fleischextract
in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/8 Pfund-Töpfen
zu den Originalpreisen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Junge grüne Bohnen,
Erbsen und
Rheinische Spargeln
empfiehlt billigt
Louis Lauer,
6.6. Akademiestraße 12.

Kein Fabrikat der Neuzeit
hat in so kurzem Zeitraum einen solchen großen
Erfolg aufzuweisen, wie das Brustbonbon
Arabische Gummi-Kugeln,
bereitet von
W. Stuppel in Alpirsbach.

Trotz der in großer Anzahl aufgetauchten Nach-
ahmungen behaupten diese Fabrikate ihren guten
Ruf und erobern sich von Tag zu Tag mehr
und mehr die Gunst des Publikums.
Dieses Brustbonbon ist zu haben
in **Carlsruhe** bei **F. F. Weißbrod,**
" " " **Louis Zipperer,**
" " " **C. Emil Rupp,**
" **Mühlburg** " **Th. Lattner.**
" **Durlach** " **Fr. Ruzberger.**

Glycerinöl,
Glycerinseife
empfiehlt
W. L. Schwaab,
4.2. C. Hauser's Nachfolger.

Osterkuchen
sind täglich neugebackene zu haben bei
L. Strauß, Bäcker,
*2.2. Kronenstraße 15.

Coilette- Seife
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.
wirksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. F. Weißbrod.

Aechtes Klettenwurzel-Öl,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
8.6. Friseur in Gotha.

**Stearin-, Paraffin-,
Mabaster- u. Sespers-
Kerzen**
in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen
und bei Entnahme größerer Quantitäten
zu Engros-Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

6.5 Die so vielseitig bekannten und be-
rühmten, probaten
Hühneraugenpflasterchen
sind fortwährend zu haben bei
F. F. Weißbrod.

Augsburger Bettwachs
empfiehlt bestens
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Korsetten und Krinolinen
in großer Auswahl stets vorrätzig em-
pfehle billigt 14 9.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

**Pariser
Brautkränze**
empfehlen in schönster Auswahl
Anna & Marie Levinger,
Karl-Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

Strickbaumwolle,
einfarbig und gereift, empfiehlt in deut-
schem, französischem und englischem Fabri-
kate zu den billigsten Preisen
C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Nachbenannte Gegenstände
werden nur noch kurze Zeit unter dem Kosten-
preise abgegeben:
Corsetten (namentlich für Confirmanden),
Zeugschäftchen,
weißen Keinen-Drill,
weißes englisches Leder,
Badehofen, Futter und
alle Sorten Fensterframme.
S. H. Dreyfus,
4.1. 17 Waldstraße 17.

Metall-Schablonen
zum Vorzeichnen der Wäsche
sind wieder in allen Größen und Buch-
staben vorrätzig, was empfehlend anzeigt
Ludwig Dehl,
4.4. Langestraße 177.

Siegelmarken.
* Unter den neuesten Erfindungen für die
Geschäftswelt verdienen die
**geprägten und lithographirten
Siegelmarken**
die ganze Aufmerksamkeit der Comptoire und
Kaufleute.
In Stuttgart haben sämtliche Ministerien,
die meisten Aemter und Privaten solche ein-
geführt und ich habe 1,870,000 Stück dort
verkauft. In Baden haben das Handelsmini-
sterium, die Finanzkammer, sämtliche Schulen
und die meisten Militär-Branchen dieselben
eingeführt.
Es gibt einfarbige, zweifarbige, geprägte
in beliebigen Farben oder Gold- und Silber-
druck-Siegelmarken. 1000 Stück kosten in
jeder Größe und Aufschrift-Farbe von 2 fl.
bis 5 fl.; bei größerer Abnahme bedeutend
billiger.
Musterkarten und Preistarife lie-
gen zur Einsicht bereit und **Bestellungen**
werden entgegengenommen im Gasthaus zum
weißen Bären in Karlsruhe, Zimmer
Nr. 4.
Hohenstein, General-Agent.

Corsetten und Crinolinen

empfehle ich in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

6.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Handschuhwascherei und Färberei.

Langestraße 62. im Laden, werde täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Gasthaus zu den Drei Lilien. Niegelsuppe.

Heute früh Kesselfleisch, Abends frische Würste nebst Sauertraut und einen guten Stoff Bier verzapfe ich zu 2 1/2 kr., wozu freundlichst einladet
Karl Doll.

Freundliche Bitte.

Vom Verfasser der in mehreren Auflagen unter dem Titel „Friedensboten“ erschienenen religiösen Gedichte, J. M. Krieg, Professor a. D., ist soeben ein neues Bändchen Gedichte herausgekommen: „Kreuzblätter und Trostblumen“. Der Verfasser ist in sehr bedrängter Lage, ohne Stelzung, fast erblindet und hat für eine Familie zu sorgen.

Der Unterzeichnete hat von ihm 20 Exemplare zum Verkauf erhalten, deren Erlös ganz ihm und seiner Familie zukommen würde. Es sind einfache, herzliche, die Leiden und Sorgen des Dichters vielfach abspiegelnde, warm ansprechende religiöse Poesien.

Das Exemplar der Gedichte kostet elegant gebunden 1 fl. 40 kr. Sie seien unter Hinweisung auf die bedrängte Lage des Dichters freundlicher Theilnahme und Berücksichtigung empfohlen.

Gg. Längin, Stadtpfarrer,
Hirschstraße 48.

Alle Brüche heilbar.

4.1. Bruchleidende, welche eine Schrift (mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen) eines berühmten Brucharztes zu erhalten wünschen, können dieselbe gegen Einsendung einer 1 Gr. oder 3 kr. Marke franco von **Paul Müdiger** in **München** beziehen.

Todesanzeige.

* Wir geben hiermit unseren Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen heute gefallen, unser liebes Söhnchen **Alfred** nach kurzem Krankenlager im Alter von kaum 2 Jahren zu sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Heinrich Gutmann.

Bertha Gutmann, geb. Henke.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

2.1. Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant in Karlsruhe,

empfiehlt zu den schon früher angezeigten feinen Weinen, als:

- **Bordeaux**, roth und weiß, in 5 Qualitäten,
- **Burgunder** in 6 Qualitäten,
- **Spanische und portugiesische**, in 6 Qualitäten,
- **Aechte Champagnerweine** von Vve Clicquot, **G. S. Mumm**, Moët & Chandon, van der Vecken Père et Fils, Jerooy, Kuenzer und Cie., F. A. Sigmüller, sowie den feinen
- **Hochheimer** Aftien Champagner-Wein in 3 Qualitäten, in 1/2 und 1/4 Bouteillen ic., ebenso acht engl. Porter- und Ale-, Münchener Sedlmayr'sches und vorzügliches bad. Bier à 7 kr. die Bout. ic.

Das Neueste

in Frühjahrs-Kleiderstoffen,

Jaquettes, seideneu Paletots, Confections

ist in schönster und reichhaltigster Auswahl eingetroffen. Ich empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203,

Mode-, Weiß- und Feinwaaren-Lager.



Kragen und Manschetten

in den modernsten Façons empfiehlt



Otto Himmelheber,

Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum waschen und appretiren. (Geichgültig ob solche bei mir erkaufte sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den **neuen gleichkommend**, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen.

Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen.

Preis: per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr.

86.

Confirmanden-Anzüge

(Schwarze Tuchröcke, Beinkleider und Westen)

in sehr großer Auswahl billigt bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Todesanzeige.
 F. D. **+** Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß mir mein lieber Sohn Wilhelm nach schwerem Leiden gestern Abend 6 Uhr durch den Tod entrissen wurde. Es bittet um stille Theilnahme:
 Karlsruhe, den 8. März 1870.
 Die tiefgebeugte Mutter:
 Lina Steurer Witwe.

Todesanzeige.
 2.1. Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unser innigstgeliebten Bruder, Schwager und Onkel, den Herrn Heinrich Weisbier, Maurermeister hier, nach kurzem Krankenlager heute Morgen 6 Uhr sanft in's bessere Leben abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Karlsruhe, den 8. März 1870.
 Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Todesanzeige.
 * Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Katharine Müller geb. Beck, im 80. Lebensjahr sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. März 1870, Nachmittags 2 Uhr, vom städtischen Krankenhaus aus statt.
 Karlsruhe, den 8. März 1870.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
 3.2. Zu einem am nächsten Freitag den 11. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins stattfindenden **Familien-Abend** werden unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen.
 Die Gallerie bleibt geschlossen.
 Das Comité.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

Alpenclub.
 2.2. Mittwoch den 9. März, Abends 8 Uhr, Versammlung im Café Däschner. Alpenfreunde sind zum Beitritt eingeladen.
 Platz.

Ämtliche Mittheilungen.
 (Aus der Karlsruher Zeitung vom 8. März 1870.)
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. d. M. gnädigst geruht, den Kanzleiassistenten Jakob Frohmüller bei der Steuerdirektion zum Expeditor bei dieser Stelle zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 3½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 3½	27" 9"	"	trüb
6. März				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 9.5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9.5"	"	"

2.1. **Für die Frühjahr-Saison.**
 Die neuesten Kleiderstoffe, Paletots, Ueberwürfe, Costumes, Jupons u. s. w. sind in großer Auswahl eingetroffen bei
S. Model.

Frühjahr-Paletots, Frühjahr-Jaquettes und Anzüge, Sack-Jaquettes
 aus den modernsten Stoffen auf das Eleganteste gearbeitet in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
A. Herzmann,
 Langestraße 155.

3.2. **Strohhut-Fabrik**
 von **F. Ludwig**
 empfiehlt für kommende Saison das Neueste von Herren-, Damen- und Kinderhüten zu sehr billigen Preisen.
 Getragene Hüte werden sehr schnell gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert.

3.1. **Wirfliches Non plus ultra.**
Neueste Nähmaschine
 (Patent Glaser)
 empfiehlt zu dem erstaunlich billigen Preis unter Garantie:
 mit Tisch und Gestell, zum Fußtreten 24 fl. 30 fr.
 zum Handbetrieb 14 fl. — fr.
J. E. Glaser, Karlsruhe,
 2 große Herrenstraße 2, in der Nähe des Schloßplatzes.
 NB. Reparaturen an Nähmaschinen werden schnell, gründlich und billigt besorgt.

Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt vorräthig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Rost.
 Mein Spiegellager ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kilisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Neu angekommen.

Von meinen Einkäufen sind eingetroffen:
Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe,
Jaquettes und Fantasiemäntelchen,
gewirkte Chales, Seidenzeuge, Sammt
in prachtvoller Auswahl

A. J. Dreyfuss.

Pianoforte-Lager und Verleih-Anstalt

von
H. Vögelin,

Rammstraße 3, Karlsruhe.

Indem ich meine sorgfältig ausgewählten Instrumente: Tafelpianos, Pianinos, Flügel und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu den bekannten realen Preisen und unter mehrjähriger Garantie empfehle, erlaube ich mir zu bemerken, daß Käufe auf Zeit zu den gleichen, anderwärts angebotenen Bedingungen jederzeit bei mir abgeschlossen werden können.

Herm. Vögelin.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. März. Theater in Baden.
Das war ich. Lustspiel in 1 Akt von Huit.
Die Base: Fräulein Anna Böhm, zum größeren Versuch. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Georg Vog. Zum Beschluß: **Nach Mitternacht.** Schwank in 1 Akte nach dem Franz. von Karl Febrn. von Braun.

Donnerstag den 10 März. II. Quart. 39.
Abonnementvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 4 Akten von Nicolai.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 6. März. Doktor Julius Franz, Vater Joseph Keiner, Schreinermeister.
- 7. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Karl Keim, Schriftfeger.
- 7. " Luise Sophie, Vater Ambros Ohnimus, Schreiner.
- 7. " Franz Joseph, Vater August Kubn Sergeant.
- 7. " Luise Elisabeth, Vater Christoph Baader, Locomotivheizer.

Todesfälle:

- 7. März. Wilhelm, alt 10 Jahre 7 Monate 26 Tage, Vater Kaufmann Steurer.
- 7. " Katharine Müller, alt 80 Jahre, Wittwe des Schmieds Müller.
- 8. " Heinrich Wellbir, Maurermeister, ledig, alt 45 Jahre.
- 8. " Anton, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Korbmacher Michel.
- 8. " Alfred, alt 1 Jahr 11 Monate 2 Tage, Vater Kaufmann Gutmann.

Mittwoch den 9. März

III. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters,
unter freundlicher Mitwirkung des Frh. Murjahn.

Programm.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Quartett (D-moll, op. posth.) Schubert. | Scherzo, Presto. |
| Allegro, Andante con moto, | |
| 2. Lieder: | |
| a. Die junge Nonne Schubert. | |
| b. Stille Liebe Schumann. | |
| c. Ich kam vom Wald hernieder Levi. | |
| d. Der grüne Hut Schumann. | |
| 3. Quartett (Cis-moll, op. 131) Beethoven. | |
| 1. Adagio, 2. Allegro molto vivace, 3. Allegro moderato, 4. Andante, | 5. Presto, 6. Adagio, 7. Allegro. |

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnements für die letzten zwei Soirées:

Reservirter Platz	2 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. 30 fr.
Einzelbillets reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Einzelbillets nichtreservirter Platz	1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.2.

Anzeige.

Mehrfachen Aufforderungen zu Folge hat sich der Unterzeichnete entschlossen, für jüngere Knaben vom 6. Jahre an, welche keine Gelegenheit haben, am Turnunterricht einer Lehranstalt Theil zu nehmen, vom 16. d. M. an einen **Curus im Turnunterricht** zu beginnen, welcher zweimal wöchentlich von 12-1 Uhr Nachmittags stattfindet.

Anmeldungen werden Morgens von 8-10 Uhr und Nachmittags von 1-2 Uhr Blumenstraße 15 entgegengenommen.

G. Kaller.

Brauerei M. Kettner, Langestraße 33.

Heute, Mittwoch den 9. März 1870.

Vocal-Concert

der schwedischen Coloraturfängerin **Fraulein Svendsen** und des Herrn **Sauvlet.**
Anfang 7 Uhr.

Carlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 9. März:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Landesgewerbehalle: Sechszehnte hauswirthschaftliche Vorlesung für Damen: „das Tafelgeschirr und die Bedienung.“ Anfang Nachmittags 4 Uhr.

III. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters unter freundlicher Mitwirkung des Fr. Murjahn. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 10. März:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

- 12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privatguthum). — 18-20. 3 Landschaften von R. von Nebmüller in Stuttgart. — 22. 11 Kohlenzeichnungen, von B. Jepsenfeld in Düsseldorf. — 29. Hingelochter Schäferhund, von Alma Golsheimer in Düsseldorf. — 30. Partie am Chiemsee, von Rud. Correggio in München. — 31. Früchtestück, von Jos. Correggio in München. — 32. Motiv vom Wauersee, von F. Bertram in Königsberg. — 34. Landschaft, von F. Aders. — 43. Finnländische Mondnacht, von H. Munsterjelm. — 45. 5 Zeichnungen, von Hans Thoma. — 46. Die Kapelle in Grünfeldhausen, von Geist (Privatguthum). — 47. Herbstfrüchte, von F. Heimerdinger in Hamburg. — 48. Fischerhütten am kurischen Haff, von B. Behring in Königsberg. — 49. Landschaft, von Wilt. Fries in Weinhelm. — 50. Partie bei Wertheim, von G. Weyher. — 51. Partie bei Basel, von Demselben. — 52. Gebirgslandschaft, von E. Lugo in Freiburg. — 55. Männliches Portrait, von J. B. Luttine. — 56. Tyroler Alpe im Achenthal, von Wilt. Fries. — 57. Der Dichter Ariost fällt unter die Räuber, von Geyer in Augsburg. — 58. Maler und Portier, von Demselben. — 59. Gebirgslandschaft aus Tyrol, von H. Brüdner. — 60. Königssee bei Berchtesgaden, von Joseph Mayburger in Salzburg. — 61. Urstadt am Bierwalsbadersee, von Demselben. — 63. Partie bei Luzern, von Nikl. Weyher in Luzern. — 64. Partie am Klausenpaß, von Demselben. — 65. Abend, Motiv vom Chiemsee, von H. Risch.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags, von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten, 6 Kr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen:

Darmstädter Hof. Pfaff, Kaufm. v. Worms. Weisburger, Fähr. v. Berlin. Ritterheim, Kfm. von Göttingen. Benninger, Kfm. v. Düsseldorf.

Deutscher Hof. Reingart, Kfm. v. Bonn. Salm v. Handelslande. Ische u. Bar v. Billigheim. Wartenberg, Maler a. Schwetzingen.

Englischer Hof. Jansen, Kfm. v. Berlin. Dumas, Kfm. v. Paris.

Erbrinzen. v. Ufedom, Offizier von Berlin. Graf Kageneck, Mitglied der ersten Kammer v. Württemberg. Graf Berchtold und Artaria, Mitglieder der ersten Kammer v. Mannheim. Dennig, Mitglied der ersten Kammer v. Pforzheim. Knoblauch v. München. Behrend m. Frau v. Paris. Lucius v. Berlin. Voller v. Zürich.

Geist. Merckert, Kfm. v. Södingen. Lech, Kfm. v. Offenburg. Kutscher, Goldarbeiter v. Mainz. Adam, Kapellmeister mit 16 Mann v. Darmstadt. Schmidt, Reisender v. Weisenberg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 10. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Goldener Adler. Thomas, Bendarm v. Eitz. Murars Kfm. v. Lenzkirch. Sidel, Kfm. v. Abtsgmünd. Cesar, Kfm. v. Grönbach. Leo, Kfm. von Brüssel. Müller Kfm. v. Neudausen. Kumpf, Kfm. v. Kampsheim. Kroll, Pfarrer v. Schönau. Paas, Kfm. v. Mainz. Weinmann Fabr. v. Ulm. Barry Kfm. v. Neuwied.

Goldener Karpfen. Seibat Kfm. v. Heidelberg. Lindenfeld v. Walldorf. Weiden, Fabr. v. Göttingen. Kämmerer, Bildhauer v. Berlin. Simlein, Kfm. v. Neustadt. Strohmeyer, Bergolde v. Mainz.

Goldener Lamm. Schmidt, Bijoutier m. Frau v. Pforzheim. Frau Gostwirth v. Springen.

Goldenes Schiff. Elson, Müller u. Eisner, Kfl. v. Prag. Dreyfuß Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Seine Erlaucht Graf Leiningen-Billigheim v. Billigheim. Müller, Kaufm. v. Bruchsal. Mansch, Kfm. v. Mannheim. Kay, Kfm. v. Stenlein. Reit, Kaufm. v. Göttingen. Beder v. Frankfurt. Bantonia, Kfm. v. Waldsbüt. Stückerr, Kfm. v. München. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Ottenheimer Kfm. v. Stuttgart. Gavoß Kfm. v. Bremen. Berger Kfm. a. Holland. Reinhold, Kfm. v. Wien. Leoty Pfarrer v. Petersburg. Teufel, Gastwirth v. Würzburg. Grobe v. Reapel. Nagel u. Lutzschleifer, Kfl. v. Mannheim. Kanon, Kfm. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Kammig, Kfm. v. Wien. Reichmann Kfm. v. Leipzig. Hef. Kaufm. v. Stuttgart. Schrey Kfm. v. Giberfeld. Arioni, Kfm. v. Düsseldorf. Sten, Kfm. v. Göttingen. Apfel, Kfm. v. Kitzingen. Walde, Deder, Kfm. v. Rheid. Kreis, Kfm. von Würth. Pesten u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Cloußen, Ing. v. München. Schwarz, Kfm. v. Göttingen. Kühring, Kfm. v. Nordhausen. Kohnwald Kfm. v. Göttingen. Edner Kfm. v. Nürnberg. Wolfenbüttel, Kfm. v. Paris. Aufferth, Kfm. v. Offenbach. Siedinger u. Ahrck Kfl. v. Frankfurt. Gogarten, Kfm. von Hagen. Gaimann Kfm. v. München. Lung, Kfm. v. Paris. Vogt, Kfm. v. Eberfeld. Jenschelb, Kfm. v. Stein. Simons, Kfm. v. Wickrad. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Kober, Fabr. v. Stuttgart. Sieghelm, u. Platon, Kfl. v. Berlin. Simons, Kfm. v. Göttingen. Strauß Offizier v. Mainz. Benjamin, Kfm. v. Zürich. Kuret, Kfm. v. Hamburg. Blichheim u. Kutt, Kfl. v. Frankfurt. Vogt u. Weier, Kfl. v. Bremen. Hochgesandt, Kfm. v. Paris. Geibler, Baumeister v. Würzburg. Seilinger, Ing. v. Zweibrücken. Kuderle, Fabr. v. Bessling. Soquillard u. Belleau, Kfl. v. Reims. Etubing, Kfm. v. Hanau. Hummel, Kfm. v. Würth.

Hôtel Pring. Schloffer, Speersänger v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Stoffleth. Moser, Kfm. v. Offenbach. Sting, Kfm. v. Uagau. Arnold, Kfm. v. Baden. Kaufm. v. Freiburg. Neubauer, Kfm. v. Aachen. Döllinger, Kfm. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Bonn. Steiger, Kfm. v. Stuttgart. Hellard u. Seron, Rent. a. England. Käm. u. Weinmann, Kfl. v. Berlin. Horler u. Kell, Oberst v. Stuttgart. Kuch, Kfm. v. Mainz. Steiger, Kfm. v. Freiburg. Schick, Kfm. v. Homburg. Sander, Kaufm. v. Heilbronn. Progel, Kfm. v. Waldsbüt. Neudörfer, Kfm. von Hüll.

Pring. Schnell, Kfm. m. Nichte v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Kaufenburg. Schulz, Kfm. Mannheim. Döschel, Mediz. v. Würzburg. Weiskopf, Brauer v. Ichenheim. Friedrich, Kfm. v. Kaiserlautern. Langer, Korstprakt. v. Mittelberg. Lutz, Kfm. v. Solingen.

Römischer Kaiser. Böcklinger m. Frau v. Hermannstadt. Heine, Rent. v. London. Berg, Kfm. v. Königsberg. Wagner m. Fam. v. Darmstadt. Orcht, Kfm. v. Frankfurt. Fischer m. Frau v. Göttingen. Weill, Kfm. v. Darmstadt.

Nothes Haus. Delorme, Fried. m. Frau von Weisenburg. Stiegler, Posthalter von Krotzingen. Wassermann, Kfm. v. Augsburg. Kell. Scherer von Freiburg. Kell. Kubach v. Dössa. Hug, Tuchmacher v. Freiburg. Paul, Kfm. v. Limbach. Heib, Kfm. v. Nürnberg. Joos, Kfm. v. Würth. Emmerich, Kfm. v. Erlangen.

Schwan. Schmidt, m. Frau v. Pforzheim. Lech, Kfm. v. Offenburg.

Silberner Anker. Weiling m. Sohn v. Wartenheim.

In Privathäusern. Bei Frau Federlechner: Fr. Hög v. Graben.